

WELT ONLINE

Gedruckte Ausgabe vom 1.11.2007

Neu:

Monks - The Transatlantic Feedback

D/USA/E 2006, Dokumentarfilm von Dietmar Post und Lucia Palacios.

Fünf in Deutschland stationierte amerikanische Soldaten gründen Anfang der 60er-Jahre während ihrer Militärzeit die Beat-Band "The Torquays". Wenig später lernen sie die beiden deutschen Künstler Karl Remy und Walther Niemann kennen, die ein ganz neues Bandkonzept entwerfen. Aus den Torquays werden "The Monks". Die Musiker lassen sich Tonsuren rasieren, tragen ausschließlich schwarze Kleidung mit Galgenstricken um den Hals statt Krawatten. Ihre Musik ist so aggressiv wie minimalistisch, die Texte extrem provokant. Ende der 90er-Jahre kommt es erstmals zu einem Reunion-Konzert, die musikgeschichtliche Bedeutung der Monks wurde erst lange nach deren Auflösung Ende der 60er-Jahre offenbar. Den Filmemachern ist das Kunststück gelungen, einen großartigen, mitreißenden Film zu machen. Auch wer noch nie zuvor von den Monks gehört hat, wird von der Fülle an zeitgeschichtlichem Material, den Interviewszenen und den Konzertschnitten dieser einzigartigen Strömung überwältigt. (o. A.)

******** (Höchstwertung)

http://www.welt.de/welt_print/article1319199/Kino.html